

## Presseinformation

### Bio-Qualität aus dem Walnuss-Urwald

*Import Promotion Desk bringt kirgisische Walnüsse nach Deutschland*

**Bonn, 22.02.2016** – Das Import Promotion Desk (IPD), der Dienstleister zur Importförderung in Deutschland, hat erstmals in Deutschland Bio-Walnüsse aus Kirgistan präsentiert. Die auf der BIOFACH in Nürnberg gezeigten Produkte stammen aus dem größten natürlichen Walnusswald der Welt. Dank der intensiven Sonneneinstrahlung in den hochgelegenen Wäldern sind die Nüsse geschmacksintensiver als die in der Regel angebotenen türkischen Walnüsse. Der Fairtrade- und Bio-zertifizierte Anbieter ist die Kooperative Bio Farmer, die ihre Nüsse weder düngt noch mit Pestiziden behandelt.

Auf der BIOFACH konnten sich deutsche Unternehmen von den besonderen Eigenschaften der Nüsse überzeugen. Auf besonders großes Interesse stießen unbeschädigte halbe Walnusskerne, die so genannten Schmetterlinge. Sie werden beispielsweise für Nussmischungen verwendet. Aber auch deutsche Schokoladenhersteller waren von Geschmack und Qualität der kirgisischen Walnüsse überzeugt. „Gerade nachhaltig produzierenden Lieferanten möchte das IPD mit der strukturierten Importförderung den Zugang zum deutschen Markt erleichtern“, erläutert Dr. Julia Hoffmann, Leiterin des IPD, das Engagement in Kirgistan.

Neben den Walnüssen aus Kirgistan stellte das IPD auf der BIOFACH Aussteller von Produkten wie Kaktusfeigenkernöl aus Tunesien, Kokosnusszucker aus Indonesien, ätherische Öle, Kräuter und Tee aus Nepal, Honig aus Äthiopien oder Pulver peruianischer Superfoods wie Quinoa, Chia und Maca vor.

Gefördert vom

Durchgeführt von

#### **Über das Import Promotion Desk (IPD)**

Das Import Promotion Desk (IPD) ist der Dienstleister zur Importförderung in Deutschland.

Das IPD übernimmt eine Scharnierfunktion zwischen deutschen Importeuren und kleinen und mittleren Akteuren des Außenhandels in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern. Ziel ist die nachhaltige und strukturierte Importförderung bestimmter Produkte aus ausgewählten Partnerländern – unter Einhaltung hoher Qualitäts-, Sozial- und Umweltstandards. Das IPD führt die Interessen deutscher Importeure gezielt mit denen von Exporteuren aus aufstrebenden Wachstumsmärkten der Partnerländer zusammen. Deutsche Importeure können so ihren Einkauf optimieren und die Produktvielfalt steigern. In den Partnerländern soll die Privatwirtschaft gestärkt werden. Aktuell ist das IPD in den Ländern Ägypten, Äthiopien, Indonesien, Kirgistan, Kolumbien, Nepal, Peru und Tunesien tätig. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, Schnittblumen, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik sowie technisches Holz.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter [www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de)

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

##### **Import Promotion Desk (IPD)**

Kathrin Seelige  
Spezialistin Sourcing + Einkauf  
Natürliche Zutaten (Tunesien, Kirgistan)  
Mobil: +49 (0) 173. 666 89 48  
Tel: +49 (0) 228. 965 058 92  
E-Mail: [seelige@importpromotiondesk.de](mailto:seelige@importpromotiondesk.de)

##### **Pressekontakt**

Daniela Keßler  
Kohl PR & Partner  
Unternehmensberatung für  
Kommunikation GmbH  
Tel.: +49 (0) 30. 226 679 20  
E-Mail: [d.kessler@kohl-pr.de](mailto:d.kessler@kohl-pr.de)

Gefördert vom

Durchgeführt von